

Kinder laufen für guten Zweck

Ingolstadt (reh) Rund 2600 Athleten gehen am 1. Juni bei der inzwischen fünften Auflage des Ingolstädter Triathlons über verschiedene Distanzen (Sprint, olympische oder Mitteldistanz) und in verschiedenen Kategorien (Einzel oder Staffel) an den Start.

Doch schon am Samstag, 31. Mai, ist am Baggersee jede Menge Sport geboten, wenn Kinder von vier bis zwölf Jahren als Teilnehmer einer Laufveranstaltung im Mittelpunkt stehen. Beim „Kids for Kids“-Run zählt aber nicht nur körperliche Leistung, sondern auch der gute Zweck. Denn die Startgebühr von acht Euro für die laufenden Kinder kommt komplett dem Ingolstädter Serviceclub Soroptimist zugute. Die Frauen wollen damit ihr Projekt „PräGe“ finanzieren, mit dem durch Aufklärungsarbeit in Ingolstädter Schulen gegen häusliche Gewalt angekämpft wird. „Die Kinder, die jetzt laufen, werden mal Nutznießer dieser Schulungen sein“, sagte Bettina Neisen-Bellmann, die amtierende Soroptimist-Präsidentin in Ingolstadt, gestern bei der Triathlon-Presskonferenz.

Mitmachen kann beim „Kids for Kids“-Run am übernächsten Samstag jeder. Start ist um 15 Uhr. Die Jahrgänge 2008 bis 2010 absolvieren 200 Meter, die Jahrgänge 2005 bis 2007 sind 400 Meter unterwegs und die Jahrgänge 2002 bis 2004 absolvieren 800 Meter am Baggersee. Alle laufen durch das offizielle Ziel des Triathlons ein und erhalten eine Urkunde. Für den Schnellsten des 800-Meter-Laufs, bei dem es eine Zeitmessung gibt, ist ein Preis ausgelobt. Jeder erhält ein Laufshirt.

Anmeldung ist am Tag der Veranstaltung, 31. Mai, möglich. Und zwar ab 13 Uhr am Pavillon der Firma Kessel (Namenssponsor des Laufs) beim Seehaus am Baggersee. Die Eltern müssen für die Kinder die Anmeldung unterschreiben.

Von Christian Rehberger